

## Wiesenvogelschutz in Niedersachsen

Niedersachsen ist für Wiesenvögel so bedeutend wie kein zweites Bundesland in Deutschland. Die Artenpalette reicht von Uferschnepfe, Brachvogel, Kiebitz und Rotschenkel bis zum Wachtelkönig. Teils hohe Anteile des gesamtdeutschen Brutbestandes dieser Arten brüten in Niedersachsen.

Von jeher besiedelten die Wiesenvögel die weiten Niederungs- und Moorlandschaften der norddeutschen Tiefebene. Die Änderungen der Landnutzungsformen in den letzten Jahrzehnten führte dazu, dass vielen Wiesenvögeln heute geeigneter Lebensraum fehlt.

Das Land Niedersachsen setzt seit vielen Jahren EU-LIFE-Förderprojekte für den Wiesenvogelschutz um. Diese Tagung erfolgt zum Abschluss des 2011 gestarteten LIFE-Projektes „Wiesenvögel“, die Aktivitäten werden durch das neue „LIFE IP Grassbird-Habitats“ bis 2030 fortgeführt.

### Mittwoch, 28. September 2022

ab 9:00 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee im ZUK-Foyer

#### Block 1: Einführung

**Begrüßung und Einführung** – Dr. Heinz Düttmann, MU & Dr. Eick von Ruschkowski, NVA

**Grüßwort des Generalsekretärs der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)** – Alexander Bonde

**Grüßwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz** – N.N.

**The future of our meadow bird community: an agricultural or a nature conservation problem to resolve?** – Prof. Dr. Theunis Pietsma, Royal Netherlands Institute for Sea Research

**Bestandsituation der Wiesenvögel in Mitteleuropa mit Fokus auf Niedersachsen** – Thorsten Krüger, Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN

#### Block 2: Naturschutzinstrumente

**Bisherige Schutzinstrumente im Wiesenvogelschutz in Niedersachsen und ihre Effizienz** – Claudia Peerenboom, Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN

Mittagspause

**Das Wiesenvogelschutzprogramm als Teil des Niedersächsischen Weges – Zwischenstand** – Harald Wening, Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN

**Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen im Dauergrünland für den Wiesenvogelschutz: Maßnahmen in der EU-Förderperiode 2023-2027** – Frank Kruse, MU

In der Tagung wird das Erreichte sowie anstehende Handlungserfordernisse im Wiesenvogelschutz aufgezeigt und Neuverschlüsse für die zukünftige Ausgestaltung des Wiesenvogelschutzes in Niedersachsen präsentiert und diskutiert.

Die Exkursion am Freitag 30.09. führt uns in das LIFE-Projektgebiet und EU-Vogelschutzgebiet Dümmen, wo Schutzmaßnahmen mit beeindruckenden Erfolgen für Wiesenvögel umgesetzt werden konnten.

**NATURA-2000 Förderung aus GAP-Mittein- eine neue Zukunft für eine wiesenvogelgerechte Grünlandbewirtschaftung?** – Dr. Frank Vassen, Europäische Kommission, DG Environment, Unit D3-Nature Conservation

Kaffeepause

**Meadow bird conservation in the Netherlands** – Dr. Majaj Roodbergen, Nederlands Instituut voor Ecologie NIOO-KNAW, SOVON Nijmegen, Niederlande

**A multi-species conservation plan for wet grassland breeding birds: Roadmap for addressing challenges along the East Atlantic Flyway** – Dr. Alain Maasri, Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN

**Wiesenvogelschutz? – 30 Jahre LIFE in Niedersachsen** – Heinrich Belling, Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN

#### Ende des 1. Veranstaltungstages

Gemeinsames Abendessen in der Galerie des ZUK

### Donnerstag, 29. September 2022

ab 9:00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee im ZUK-Foyer

**Block 3: Forschungsprojekte zum Wiesenvogelschutz und Kommunikation von Naturschutzmaßnahmen**

**Telemetrische Untersuchungen an Brachvögeln in Bayern: Ergebnisse zu Kükenaufzucht und Zugverhalten sowie daraus resultierende Anforderungen an den Schutz des Brachvogels** – Dr. Verena Auernhammer & Verena Rupprecht, Landesbund für Vogelschutz e.V. Bayern, Hilpoltstein



Kaffeepause

**Prädatorenmanagement auf den Ostfriesischen Inseln im Rahmen des LIFE-Projektes „Wiesenvögel“** – Gundolf Reichert, NLPV Niedersächsisches Wattenmeer & Hartmut Andretzke, BIOS-Norderney

**Abschlussdiskussion und Resümee**

Ende der Veranstaltung

Gesellschaftlicher Abend im Rampendahl

### Freitag, 30. September 2022

**Exkursion ins Ochsenmoor** – Leitung: Heinrich Belling. **Treffpunkt 8:15 Uhr** auf dem Parkplatz des Zentrums für Umweltkommunikation (ZUK), Fahrt in Bussen.

Der Anschluss an die Bahn um 13:03 Uhr in Lemförde (Ankunft Osnabrück Hbf 13:26 Uhr) wird gewährleistet, so dass Bahnreisende von hier aus planen können. Für alle verbleibenden Teilnehmenden Transfer zurück zum ZUK (Ankunft ca. 14 Uhr).

**Achtung:** Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an, ob Sie an der Exkursion teilnehmen!

Wenn Sie in Osnabrück übernachten wollen, müssen Sie die Zimmerreservierung selbstständig vornehmen – bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Hotelkontingenten unten.

**Satellitentelemetrie am Brachvogel in Niedersachsen** – Dr. Helmut Kruckenberg, Institute for Wetlands and Waterbird Research e. V. (IWWWR), Verden

**Satellitentelemetrie der Uferschnepfe – Ein Überblick** – Christopher Marlow, Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN

Kaffeepause

**Landscapes of the Black-tailed Godwit: Using satellite tracking and remote sensing to monitor agroecosystem integrity** – Taylor Craft, Universität Groningen

**Kommunikation und Naturschutzmaßnahmen: Gemeinsam zum Erfolg** – Heidrun Fammier, Baltic Environmental Forum Deutschland e. V.

Mittagspause

#### Block 4: Prädatorenmanagement

**Who remains? Impacts of predation of GPS-tagged Beech Martens towards GPS-tagged lapwing chicks** – Dr. Jelle Looijstra, Büro Altenburg & Wymenga Ecologisch Onderzoek, Feanwâlden, NL

**Wer frisst wen? Telemetrische Untersuchungen an Wieslimikolen-Küken am Dümmen** – Dr. Johannes Meller, Bio-Consult Osnabrück

**Prädatorenmanagement unter Einsatz von Berufsjägern** – Dr. Marcel Holy, Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmen e.V.

**Prädatorenmanagement mit Elektrozaunung – Bewertung der laufenden Wiesenvogel-Projekte in Niedersachsen und benachbarten Bundesländern** – Thorsten Obrackay, Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN

#### Anreise ...

Bis Osnabrück Hauptbahnhof und von dort aus mit dem Bus.

Navigationadresse: Berghoffstraße 1 (Parkplatz ZUK)  
weitere Informationen:

Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise zu den Hotelkontingenten auf dem Anmeldebogen für die Veranstaltung. **Wichtig:** Sie müssen die Zimmerreservierung unbedingt selbst vornehmen! Mit der Anmeldung ist kein Zimmer reserviert. Bitte beachten Sie: Die Hotelkontingente laufen am 15. August 2022 aus, d.h. danach kann der Übernachtungspreis nicht garantiert werden.